der Konstitution der Diazoverbindungen und der dadurch hervorgerufenen zahlreichen Meinungsäußerungen werden die aromatischen Diazoverbindungen, ihre Bildungsweisen und Stereoisomeriefälle, schliesslich auch die übrigen Diazokörper eingehend betrachtet.

A. Thiel.

Lois générales de l'action des diastases, par VICTOR HENRI VIII und 129 Seiten. (Paris, A. HERMANN, 1903.)

Die interessante und wichtige Klasse der organischen Fermente und die Gesetze ihrer katalytischen Wirkungen erfahren eine eingehende Behandlung. Eine zusammenfassende Betrachtung der verschiedenen Typen katalytischer Reaktionen und eine geschichtliche Übersicht der Untersuchungen über die Wirkungsweise der Diastasen gehen dem speziellen Teile voraus.

A. Thiel.

Arbeitsmethoden für organisch-chemische Laboratorien, von LASSAR-COHN, 3., vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Spezieller Teil: vierter Abschnitt, Figur 115—131. 164 Seiten. Preis 7 M. Preis des ganzen Werkes 40 M. (Hamburg und Leipzig, LEOPOLD Voss, 1903.)

Mit dem vorliegenden vierten Abschnitt des speziellen Teiles, der die Operationen des Sulfonierens, die Trennung isomerer und sonstiger nahestehender Verbindungen, die Verseifung von Estern und Cyaniden, sowie schliesslich das wichtige Gebiet der Elementaranalyse behandelt, ist nunmehr das umfangreiche Handbuch der organisch-chemischen Praxis vollständig geworden. Da auf die Art der Darstellung und über sonstige Vorzüge des Buches gelegentlich des Erscheinens früherer Lieferungen eingegangen wurde,¹ erübrigt sich an das an dieser Stelle.

Die Unentbehrlichkeit des Werkes für den auf organischem Gebiete arbeitenden Chemiker ist zu selbstverständlich, um besonderer Hervorhebung zu bedürfen.

A. Thiel.

Lexikon der Kohlenstoffverbindungen, von M. M. RICHTER, Supplement II, umfassend die Literaturjahre 1901 und 1902. 499 Seiten, Preis 16 M. (Hamburg und Leipzig, LEOPOLD Voss, 1903.)

Von den bei dem raschen Fortschreiten der organischen Chemie (die Zahl der bekannten Verbindungen hat 100 000 schon überschritten) unentbehrlichen Supplementen zu dem wohlbekannten „Lexikon“ erscheint in dem vorliegenden der zweite Band. Er enthält eine höchst zweckmässige Neuerung der Art, daß neben den Angaben der Originalliteratur die entsprechende Stelle des Referates im „Chemischen Centralblatt“ mitgeteilt ist. Die Deutsche chemische Gesellschaft hat durch dieses Abkommen das Lexikon mit dem gesondert beabsichtigten entsprechenden Register der Kohlenstoffverbindungen für das Chemische Centralblatt verquickt.

A. Thiel.

¹ Z. anorg. Chem. 28, 382; 30, 288; 31, 287; 33, 374.